

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 20

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

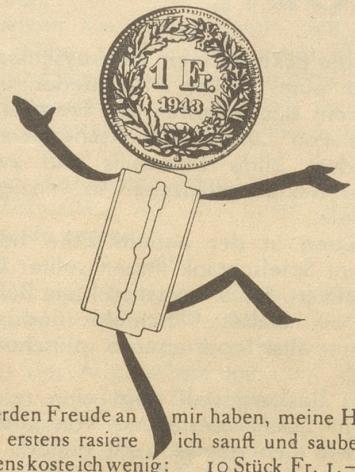
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Hotel Hecht Appenzell

altbekannt, altbewährt. All no guet ond guug. Neue Murgenthaler Kegelbahn. Telefon 87383 A. Knechtle



Sie werden Freude an mir haben, meine Herren, denn: erstens rasiere ich sanft und sauber und zweitens koste ich wenig: 10 Stück Fr. 1.— Für Liebhaber dünner Klingen: Rubie-Extrafine Fr. 1.50 En gros: Gillette Handels AG. Bahnhofstr. 39, Zürich

**RUBIE**  
10 Klingen Fr. 1.—



Die Gesellschaft, die bei den Versicherten für ihre vorteilhafte Gewinnbeteiligung bekannt ist.

Abonnieren Sie den Nebi!



doppelseitig tragbar  
... doppelt haltbar.

Hersteller: Ernst Reinhard,  
Krawattenfabrik, Zürich 6.

**Veltliner MISANI**  
Du Nord  
**CHUR**  
Tel. [081] 227 45



**Baggenges**

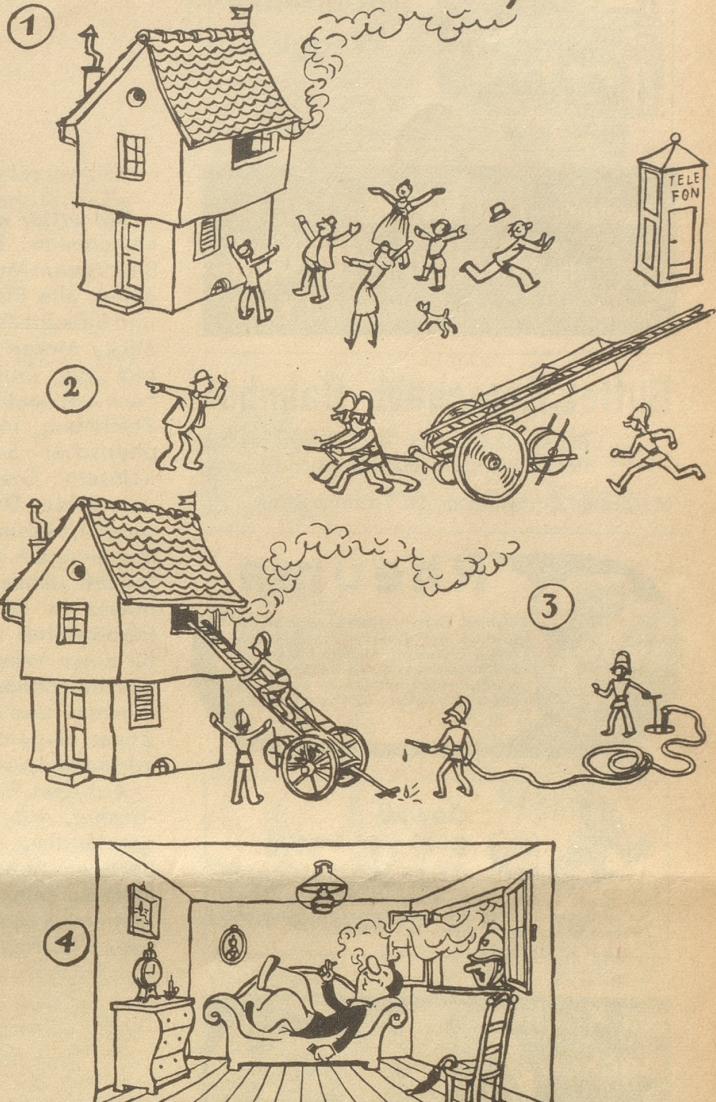
Waisenhausstr. 2, Zürich, Tel. 256694  
Laden: Münsterecke/Poststrasse

Wer viel selbst schneidet, ist  
begeistert von der Zickzack-  
Einrichtung der **Bernina**

Gratis-Prospekt durch Brütsch & Co., Zürich, Parkring 21

**Hotel Rhein St. Gallen**  
Das moderne Kleinhotel  
100 Schritte vom Bahnhof - Telefon 28138  
Originelle Rhystube. Schöne Lokalitäten für Familienanlässe.  
F. Sommer-Schneider.

*Casimir raucht Capitol \**



\* „Capitol“, die gute, milde Orientcigarette von immer gleichbleibender Qualität. Ihres großen Umsatzes wegen ist sie außerordentlich günstig im Preis: 80 Cts. die 20 Stück!



Maikäfer flieg,  
Im grünen Gras ich lieg.  
Sehr weit bin ich zwar nicht gekommen,  
Weil ich nicht «Lebewohl»\* genommen.  
Maikäfer flieg und hol'  
Mir schnell 'ne Schachtel «Lebewohl»\*

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring. — Packung Fr. 1.25. — Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

# Die Frau

## NATURE MORTE



### FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet  
und bürgt für Qualität

Inhaber: R. Neeser-Ott

Telephon 7 30 14

### Spezialität: Beefsteak im «Freihof» Herisau

Besitzer: Familie Emil Jak. Wolf, Tel. (071) 5 18 30

### Buffet Rorschach-Bahnhof

Garten-Restaurant — Gepflegte Küche  
Reelle Weine — Haldengut-Ausschank

Mit bester Empfehlung: H. Tanner-Renk



Ischias, Gicht u. Nervenschmerzen  
können mit Juridin-Ovaltabletten  
rasch bekämpft werden. Machen  
Sie noch heute einen Versuch, Sie  
werden nicht enttäuscht sein! In  
allen Apotheken. 40 Tablett. Fr. 2.-



### Gewalt geht vor Recht

sagt ein Sprichwort. Hier wird  
aber mit Recht Gewalt angewen-  
det, gegen eine längst veraltete Radiokiste, die einem  
Austausch gegen einen modernen Apparat von Paul Iseli,  
Zürich 1, Rennweg 30, harrt. Tel. 27 55 72.

### zum Kochen

### Backen

### Würzen

### Braten



Ein Pudding, speziell für Kinder geschaffen, ist der erste Vitamin-Pudding. Feinschmelzend und doch nahrhaft und ausgiebig, hat NOVO-Pudding den Vorteil, dem im Wachstum befindlichen Körper zugleich noch die unentbehrlichen Vitamine B<sub>1</sub> und C zuzuführen. Mit jedem Beutel wird ein Flugblatt abgegeben, welches über die Eigenschaften der Vitamine Auskunft gibt. Die um die Gesundheit ihrer Kinder besorgte Mutter wird diese Neuerung bestimmt begrüßen.

### Novo-Vitamin-Pudding müends mer gäh!

die guten  
**Helvetia**  
Produkte

Novo-  
Vitamin-  
Pudding  
Beutel 60 Rp.

Das erste, was man sieht beim Her-  
einkommen, ist ein großes, farbiges  
Bildnis vom Monty in vollem Marschalls-  
glanz: alte Flanellhosen, alter Pullover  
und Baskenkäppeli. Daneben hängt eine  
Micky Mouse und dann, ebenfalls far-  
big, der Guisan. Dann kommt eine  
hoch-untalentierte, aber selbstverfertigte  
Zeichnung, in der nur ein mit meta-  
physischer Sehergabe Ausgestatteter  
«Unsern Garten» wiederzuerkennen  
vermöchte. Darauf folgen, an Schnüre  
gereiht, Hülsen von ausländischer Bord-  
munition, ein gefühlvolles Kalenderblatt  
betrifft «Abendfrieden», und der Eisen-  
hower in Großenaufnahme. Dann eine  
Europakarte, ein hübsches Plakat, das  
für einen Winterkurort wirbt, eine Foto  
des Bewohners als Skifahrer mit Renn-  
nummer, und die in verschiedenfarbige  
Zonen eingeteilte Besetzungskarte eines  
vorkurzem noch unbesiegbaren Reiches.

Auf dem Tisch liegen Schulhefte und  
bücher, «obligatorische Pfadfinderge-  
genstände», das Notenbüchlein von  
Bach, ein Knäuel kostbarer Schnüre, ein  
Markenalbum, ein Stoß sorgfältig ge-  
glätteter Kaugummipapierchen, und ein  
paar U.S.-Abzeichen.

In der Ecke steht ein Hockeyschläger  
neben einer sanften Pfauenfeder, und  
auf dem Büchergestell ein bronziertes  
Löwe von Luzern, ein Aschenbecher  
mit dem Bilde Churchills und zwei  
kleine Kakteenpflänzchen in winzigen  
Töpflein.

Drüben in der andern Ecke liegt,  
was im Spielschrank liegen sollte: Lo-  
komotiven, Schienenmaterial, ein Bahn-  
hof, ein uraltes Plüschröhli und ein  
ebenso alter und ebenso plüscherer  
Hund.

Das Büchergestell birgt eine reich-  
haltige Zusammenstellung von Litera-  
tur, wie sich das ja auch gehört. Da  
steht neben «Onkel Toms Hütte» der  
«Brave Soldat Schwejk», neben «Tom  
Sawyer» die «Leute von Seldwyla»,  
neben Grimms Märchen «Im Westen  
nichts Neues», neben «Gefahr ist mein  
Beruf» der «Schuh von der Kanzel»,  
neben Max und Moritz «An den Himmel  
geschrieben» von Aldridge, und  
neben «Vinzis Bubenstreichen» Hilarys  
«Letzter Feind».

So sieht es im Zimmer eines elfjäh-  
rigen Buben von 1946 aus.

Und nicht nur im Zimmer. Bethli

### Versuchs und verfluchs

Für die Hausfrau

Die Ehre der Hausfrau sitzt in der  
männlichen Bügelfalte. Leider ist sie  
der Gefahr des Zerknitterns allzu leicht  
ausgesetzt.

Mit einem kleinen Kniff kann dieser  
Gefahr aber begegnet werden. Die  
Hosen sind zuerst sorgfältig zu bügeln.  
Dann wird ein entsprechend langes,  
bezw. kurzes — kurz: genau der Länge  
der Hose angepaßtes — Stück starken  
Drahtes in die Falte gelegt und von  
außen mit unsichtbaren Steppstichen  
eng darin festgenäht. Smart und ele-  
gant, von allen bewundert, wird Ihr  
Gatte bolzengerade durchs Leben  
wandeln.

Dieselbe Methode kann beim Tschopen  
in Fällen von mangelndem Rück-  
grat angewendet werden. Draht statt  
Grat, heißt hier die Parole!

+

Rößhaar wird immer rarer und teurer.  
So manches Bräutchen schlägt die  
Hände zusammen und ruft verzweifelt:  
mit was stopfe ich meine Matratze?

Die ideale Lösung ist nicht nur bil-  
liger, sondern auch nützlicher als Röß-

haar. Sie können sie selbst im Walde  
suchen und auf der Zinne dörren.

Lassen Sie sich also den Rat erteilen,  
den ich mir schon vor Jahren für  
meinen Hund geben ließ, alsbald reali-  
sierte und als ausgezeichnet befand!  
Die Quintessenz davon lautet: wo Farn-  
kraut ist, kommen keine Flöhe hin. Ich  
will damit nicht sagen, daß was dem  
Hunde recht, dem Menschen billig sei.  
Ich will Ihnen auch nicht zu nahe treten.  
Aber Sie wissen ja selbst: vorbeugen  
ist besser als heilen.

+

An Zeitmangel krankt unsere heutige  
Zeit. «Zeiteinteilung» ist darum zum  
wichtigen Schlagwort geworden, das  
sich auch jede Hausfrau mit dicken,  
roten Lettern im Geist hinter die Ohren  
über ihr Tagesprogramm schreiben  
sollte.

In Anbetracht, daß diesem Schlag-  
wort gerade von der Frauenwelt noch  
zu wenig nachgelebt wird, will ich ihm  
heute ein spezielles Kapitel widmen.

Liebe Hausfrau! Nehmen Sie sich ein  
Beispiel an Cäsar und Napoleon! Von  
denen zweien wird erzählt, daß sie drei